

PRESSEMITTEILUNG

ARTEMIS startet zur AG-Umwandlung mit „Gehaltsstudie Biotech 2002“

13. Mai 2002 Ein heißes Eisen fasst die auf Biotechnologie spezialisierte Personalberatung ARTEMIS AG anlässlich der kürzlich vollzogenen AG-Umwandlung an: Das Unternehmen macht es sich unter dem Namen „Gehaltsstudie Biotech 2002“ zur Aufgabe, die seit langem überfällige Transparenz in Sachen Vergütung zu schaffen und startet in diesen Tagen eine breitangelegte Befragung im deutschsprachigen Raum.

In anderen Branchen längst transparent, bleiben die Gehaltsstrukturen in der Biotechnologie bis dato undurchdringlich. Antworten auf Fragen wie: Wie verdiene ich im Vergleich zu anderen in ähnlichen Positionen? oder: Wie viel muss ein Unternehmen für einen qualifizierten Manager Intellectual Property oder einen Head of Business Development ausgeben? bleiben bisher reine Spekulation, denn fundierte Daten liegen für die Branche bisher nicht vor.

Wie groß die Unsicherheiten auf Kandidaten- und Unternehmensseite zum Thema Vergütung sind, erlebt Gerrit Zschoch, Vorstand der ARTEMIS AG, jeden Tag im Rahmen seiner Beratungsprojekte. „Während in vielen Branchen besonders in der Old Economy, aber auch in bestimmten Bereichen der New Economy uneingeschränkte Transparenz darüber besteht, wer in welcher Position und mit welchem Background wie viel verdient, fehlt für die Biotechnologie hier bis heute jegliche solide Grundlage.“ erläutert Zschoch. „Die Folge sind Unklarheiten bei allen Beteiligten während der Vertragsverhandlungen, die im schlimmsten Fall deren Scheitern bedeuten können. Dadurch bleiben Positionen häufig zu lange unbesetzt und gefährden mitunter sogar den Unternehmenserfolg.“

Ein guter Grund für Zschoch und seine ARTEMIS AG, nun selbst zur Tat zu schreiten und mit einem eigens einberufenen Projektteam aus den Bereichen Naturwissenschaft, Marketing und Datenbank-Design die „Gehaltsstudie Biotech 2002“ für den deutschsprachigen Raum in Angriff zu nehmen. Telefonisch und schriftlich wird in den kommenden Wochen eine repräsentative Auswahl von Unternehmen unterschiedlicher Mitarbeiteranzahl kontaktiert und u. a. zu Qualifikationen und Vergütungssystemen Ihrer Mitarbeiter auf allen Führungsebenen und in ausgewählten operativen Bereichen befragt. Ziel der Studie ist in erster Linie eine aktuelle Bestandsaufnahme über die gezahlten Gehälter im deutschsprachigen Raum im Jahr 2002, die in den folgenden Jahren durch weitere Studien ergänzt werden kann.

Die von den Unternehmen gemachten Angaben werden sofort nach Eingang bei der ARTEMIS AG vollständig anonymisiert gespeichert. Ihre Auswertung ist Grundlage der Studie, die im Herbst dieses Jahres vorgestellt wird. Alle Teilnehmer der Befragung werden bereits vorab im Sommer Einblick in die Ergebnisse erhalten.

„Wir sind überzeugt“, so Zschoch, „dass die durch die Gehaltsstudie erreichte Transparenz für alle Parteien einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg der Branche leistet, weil sie personelles Agieren auf einer neutralen, soliden Basis ermöglicht.“

Unternehmen, die an der Studie teilnehmen möchten, können sich direkt an die ARTEMIS AG unter gehaltsstudie@artemis-ag.com wenden.

Kontakt

ARTEMIS AG – Excellence in LifeSciences

Hochhauser Straße 5

83533 Edling

Tel.: +49 (0) 8071 5109 - 0

Fax: +49 (0) 8071 5109 - 10

info@artemis-ag.com

www.artemis-ag.com

Unternehmen

Die ARTEMIS, 1993 gegründet und seit April 2002 eine AG, genießt eine besondere Reputation in der Biotechnologie sowie in den angrenzenden Bereichen Pharma, Medizintechnik, Diagnostik, Medizin und Krankenhaus. Im vergangenen Jahr betreute die Unternehmensberatung mehr als 30 Projekte alleine im Biotech-Bereich. Beigetragen dazu hat neben der Fachkompetenz des Berater- und Researcher-Teams vor allem die Unternehmensphilosophie: Die ARTEMIS AG versteht Personalberatung in erster Linie als ein Umgehen mit Menschen; die Berater sind neutrale und kompetente Mittler zwischen Unternehmen und Kandidaten, die einen hochsensiblen Prozess begleiten und mit ihrer Tätigkeit dazu beitragen, für alle Parteien die optimale Lösung zu erzielen.